

Blockflöten-Star

Blockflöte lernen mit CD

H
1000

Krepp

Stadtbüchereien Düsseldorf
Musikbibliothek

(CD)

Frithjof Krepp



Dieses Heft gehört: _____

© 2009 by LEU - VERLAG, www.leu-verlag.de

Lektorat: Wolfgang Leupelt

Illustrationen: Barbara Heier - Rainer

Layout, Noten- und Textsatz: Esther Krepp, www.broadcast-music.de

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH, Darmstadt

Printed in Germany 2009

ISBN: 978-3-89775-116-3

Aufnahme und Mischung: Esther Krepp

Keyboards und Arrangements: Frithjof Krepp

Produktion: Frithjof Krepp

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Melodien und Textfassungen sind urheberrechtlich geschützt.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder die CD ganz oder in Teilen zu vervielfältigen. Auch die Übertragung einzelner Abschnitte oder Zeilen ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt für alle Vervielfältigungsverfahren, Fotokopien, Filme, Folien und auch elektronische Medien.

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Kollegen!

Das vorliegende Lehrwerk **Blockflötenstar**, das im Kindergarten, in der Jugendmusikschule und der Grundschule bis hin zum 6. Schuljahr der Primarstufe eingesetzt werden kann, ist aus den Bänden „Der große Blockflötenmitspielspaß“ entstanden. Es geht über die Möglichkeiten herkömmlicher Flötenschulen hinaus, denn es bietet dem Lehrer und den Schülern die Gelegenheit, die ersten Lernerfolge auf der Blockflöte mit Hilfe der beiliegenden CD im Unterricht oder zu Hause begleiten zu lassen.

Die Lieder sind rhythmisch im Stil einer Begleitcombo arrangiert, was für den Schüler eine starke Motivation darstellt. So ergeben auch einfache melodische Strukturen schon einen vollen Zusammenklang. Abgesehen davon, dass das rhythmische Gefühl des Schülers über das übliche Maß hinaus geschult wird, kann er auch zu Hause die einzelnen Lieder üben und vertiefen. Zusätzlich zur Begleit-CD können Lehrer, Schüler und Eltern mit Hilfe der über den Noten stehenden Gitarrenbegleitakkorde ebenfalls mitspielen.

Die Melodien eignen sich auch zum Spielen auf dem Xylophon und Glockenspiel.

Das Begleitarrangement kann auch durch Trommeln, Rasseln und sonstige Percussionsinstrumente erweitert werden. Verzichtet wurde in diesem Band, der die Töne c' – d'' einführt, auf die Darstellung der sonst üblichen Bilder und Erklärungen zur Haltung der Blockflöte, Anblastetechnik, Atmung und Atemzeichen, da sich das vom Fachlehrer im direkten Unterricht anschaulicher vermitteln und kontrollieren lässt.

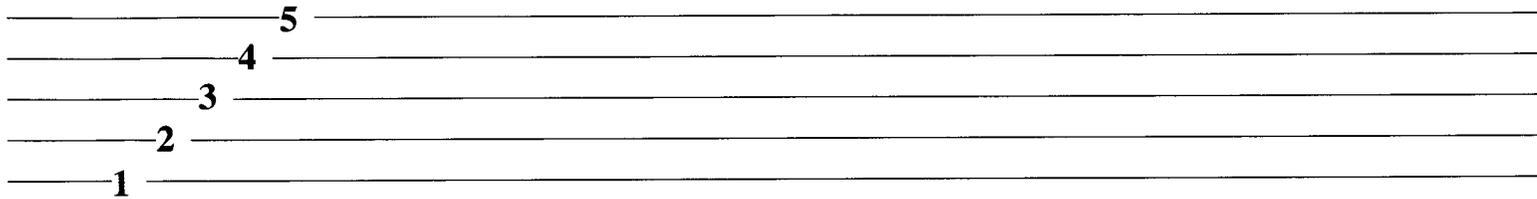
Viel Spaß und Erfolg mit Buch und CD

wünscht der Verfasser

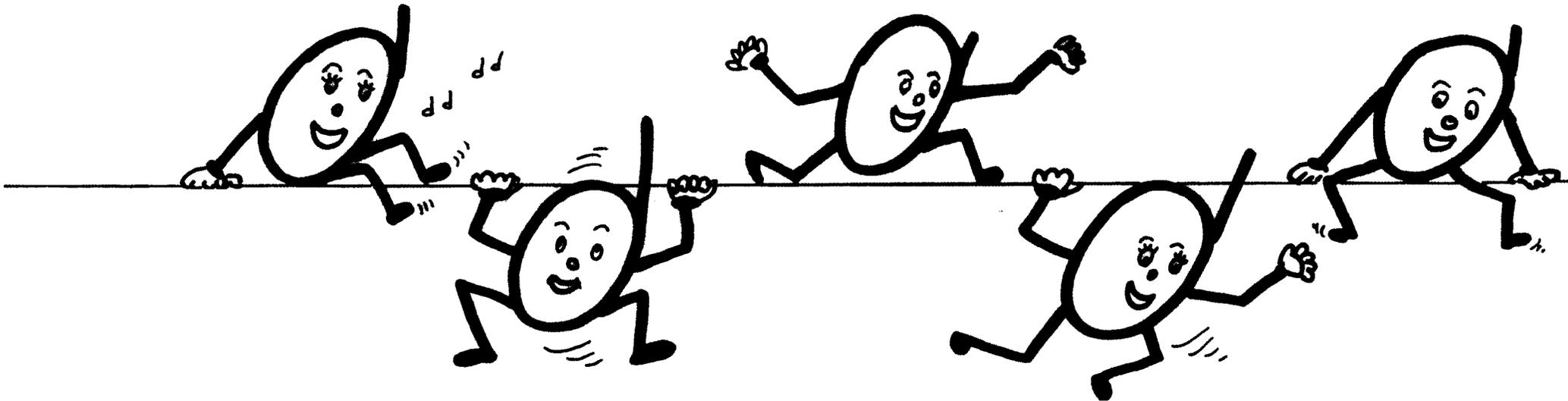
Inhalt

Das Viertöne – Pausenlied in C	.11
Das Viertöne – Pausenlied in A	.13
Dort in der Ferne	.15
Das Viertöne – Pausenlied in D	.17
Der Kuchen – Twist (Backe, backe Kuchen)	.18
Das Viertöne – Pausenlied in H	.20
Hirtenjunge aus Peru	.21
Das Viertöne – Pausenlied in G	.23
Nikolauslied	.24
Brunnenlied	.25
Schlaf, Kindlein schlaf	.27
Summ, summ, summ	.29
A, a, a, der Winter, der ist da	.31
Kuckuck	.33
Wir sind Indianer	.36
Das Viertöne – Pausenlied in e und f	.40
Laterne, Laterne	.41
Video – Spiel	.42
Himalaya	.43
Das Zweiflötenspiel in C	.46
Old Mac Donald hat 'ne Farm	.48
Ein Frühlingsmorgen (Morning has broken)	.49
Santiano	.50
10.000 Meilen (500 miles)	.52
Die Eurovisionsmelodie	.54
Grifftabelle	.56
Liederverzeichnis auf der CD	.60

Es gibt 5 Notenlinien



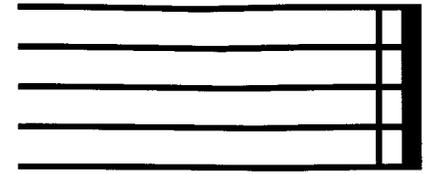
Die Noten sitzen entweder auf oder zwischen den Linien.
Später wirst Du sogar Noten kennenlernen, die über bzw. unter den Notenlinien sitzen.



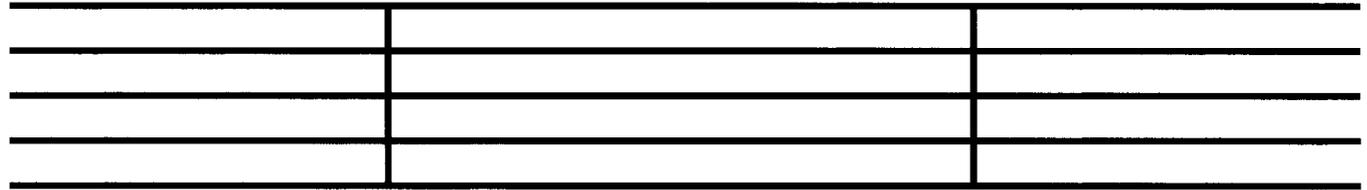
*Das ist der **Violinschlüssel**.
Er steht am Anfang eines Liedes.*



*Das ist das **Schlusszeichen**.
Es steht am Ende eines
Liedes.*

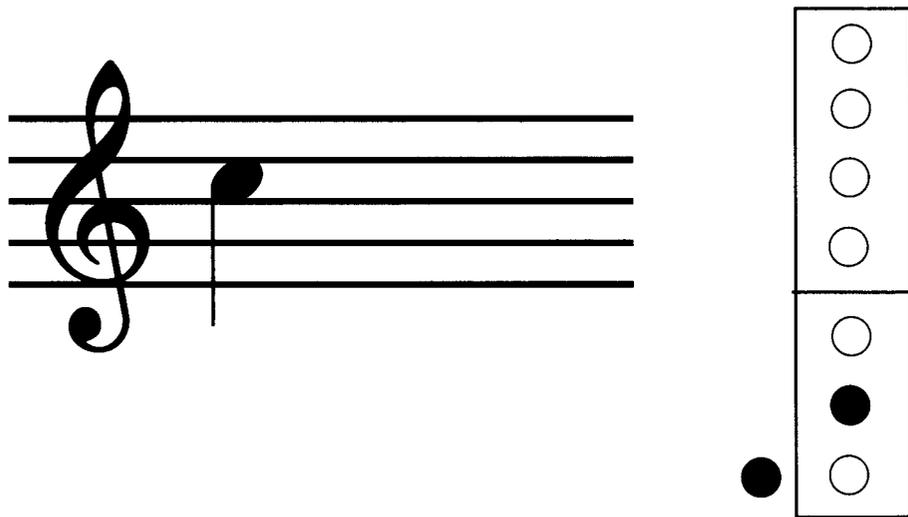


*Das sind die **Taktstriche**.
Sie teilen das Lied in Abschnitte
gleicher Länge.*

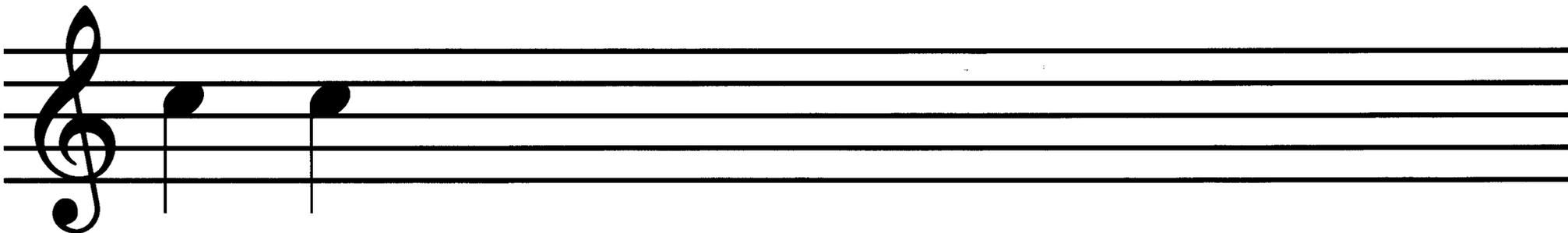


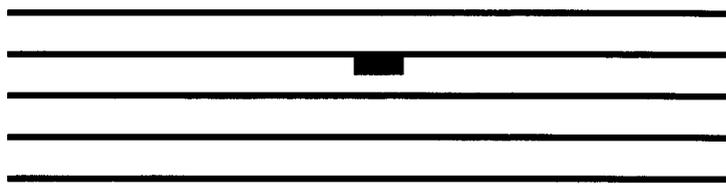
*Hier kannst Du üben, wie man einen Violinschlüssel malt.
Lass Dir dabei von Deiner Lehrerin oder Deinem Lehrer helfen.*

Das ist die Note c. Sie liegt zwischen der 3. und 4. Notenlinie von unten.



Male einige Noten c!





Das ist eine **Ganze Pause**.

Sie dauert so lange wie vier **Viertelnoten**, d.h. zähle: **Eins, zwei, drei, vier** im Kopf während Du Pause machst.

Das Viertöne - Pausenlied in C

M.: F. Krepp

C Am

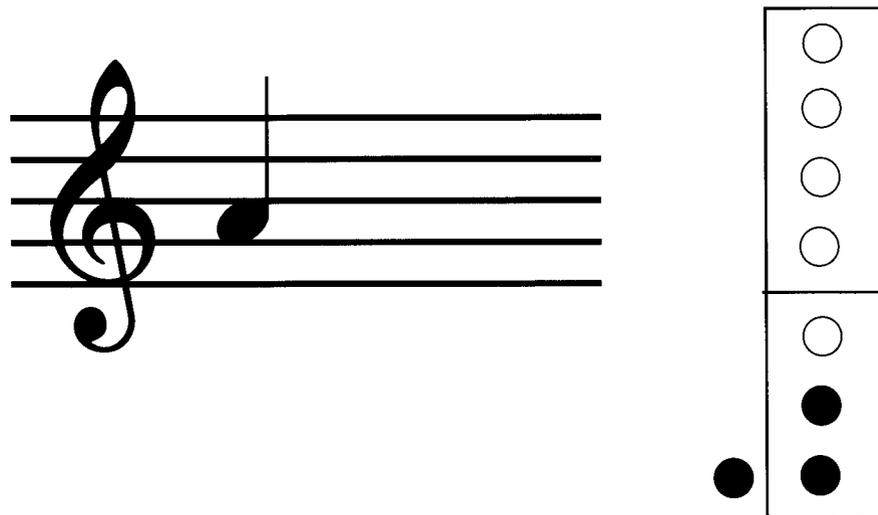
F C G C

© LEU-VERLAG, Neusäß

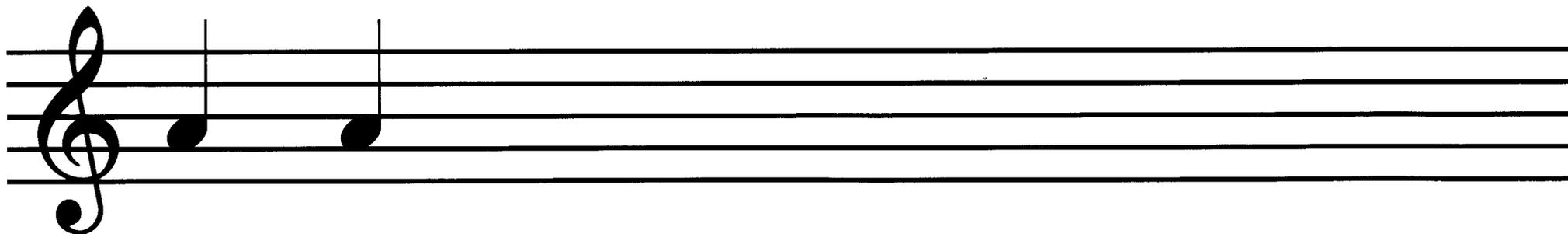


Form : Melodie (3x)

Das ist die Note a. Sie liegt zwischen der 2. und 3. Notenlinie von unten.



Male einige Noten a !



Das Viertöne - Pausenlied in A

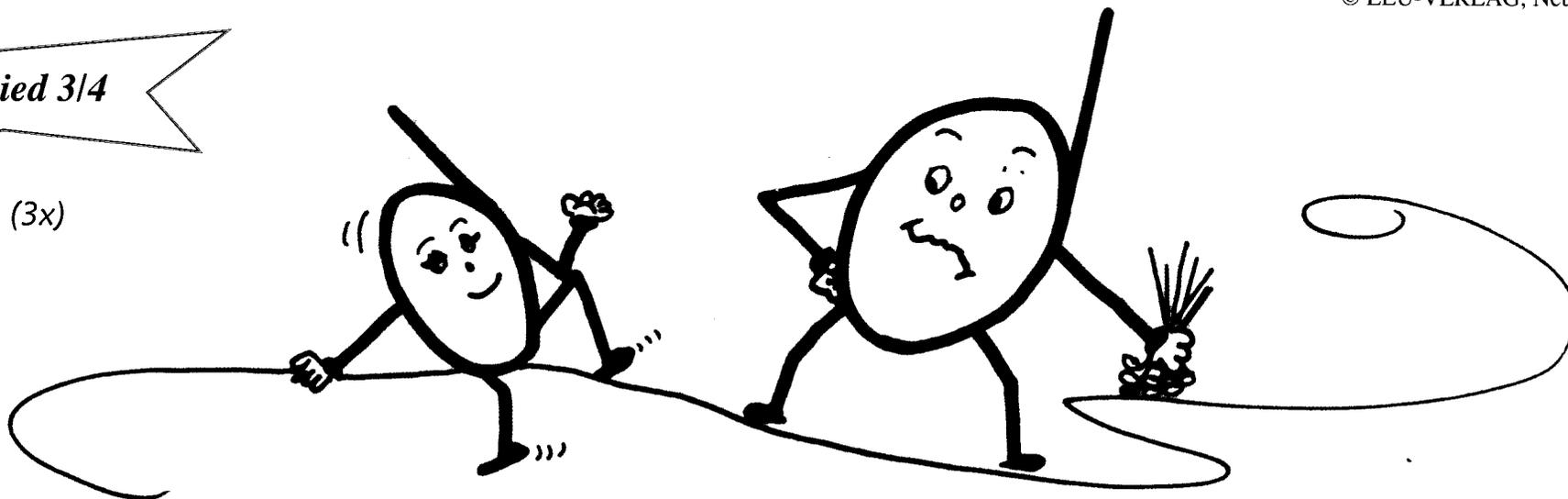
M.: F. Krepp



© LEU-VERLAG, Neusäß



Form : Melodie (3x)



Dort in der Ferne

M. u. T.: F. Krepp

Am C F Am

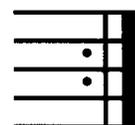
Dort in der Fer - ne leuch - ten die Ster - ne

Am C F Am

leuch - ten hell mit Sil - ber - glanz dort in der Fer - ne.

© LEU-VERLAG, Neusäß

Übe zuerst langsam die einzelnen Abschnitte!

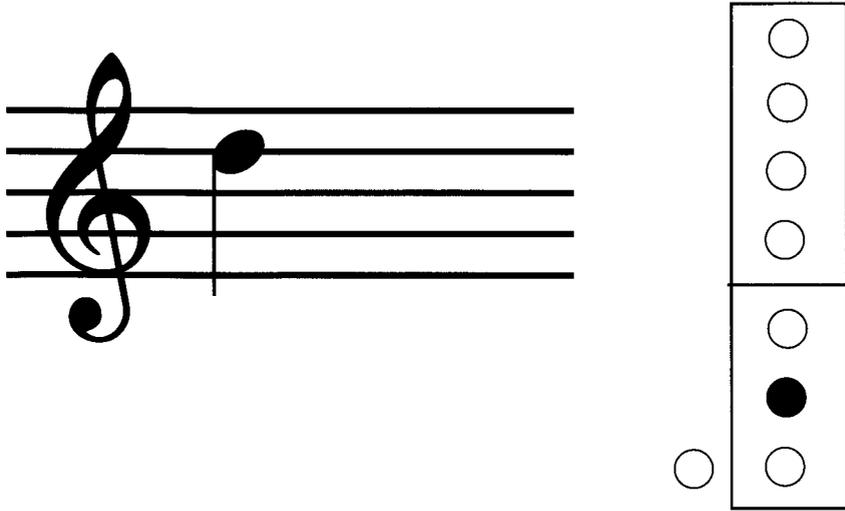


Das ist das Wiederholungszeichen.

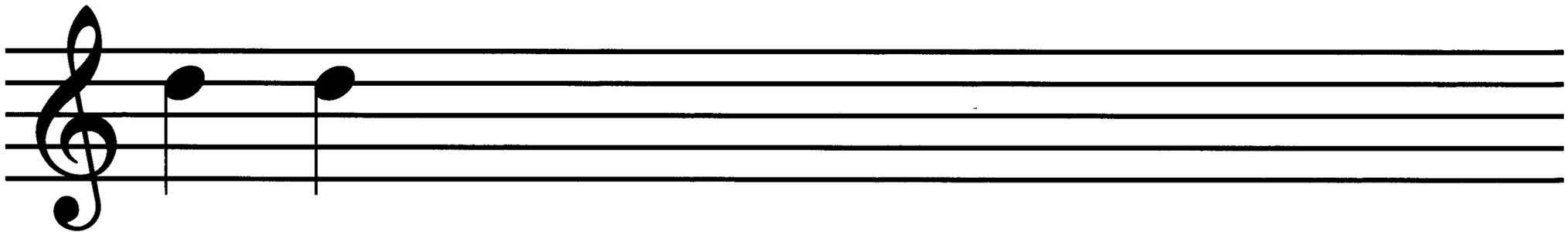
Es unterscheidet sich vom Schlusszeichen durch zwei Punkte.

CD - Lied 5/6

Das ist die Note d. Sie liegt auf der 4. Notenlinie von unten.



Male einige Noten d !



Das Viertöne - Pausenlied in D

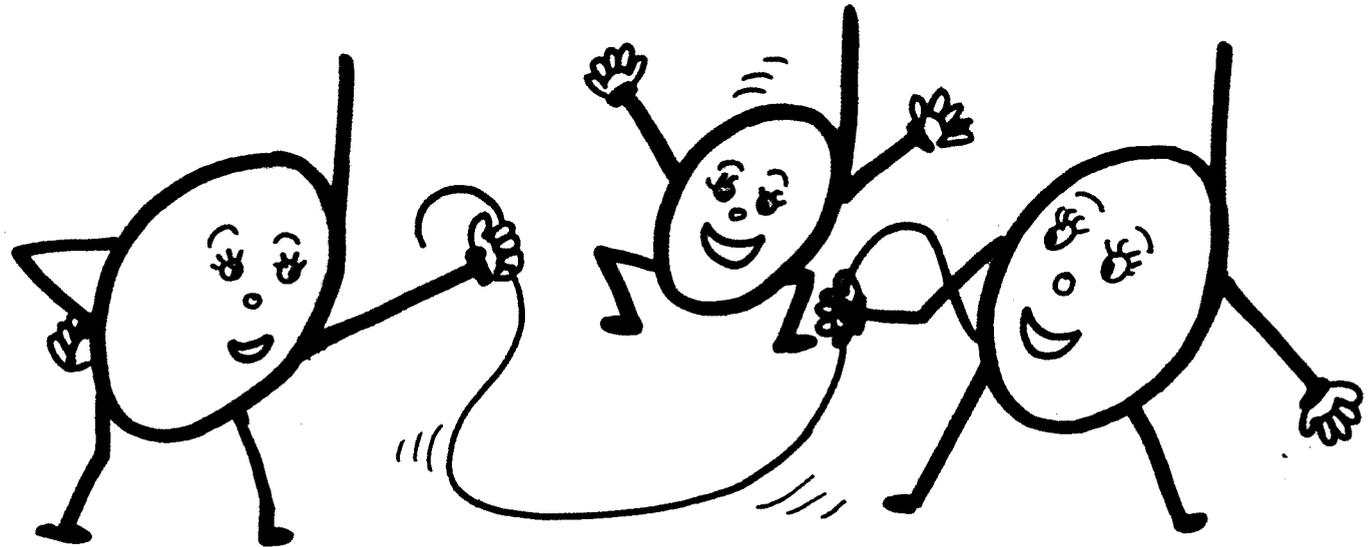
M.: F. Krepp

The image shows two staves of musical notation in treble clef. The first staff has a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It consists of two measures. The first measure has a chord of D (D4, E4, F#4, G4) and a melody of D4, E4, F#4, G4. The second measure has a chord of Hm (D4, E4, F#4) and a melody of D4, E4, F#4, G4. The second staff also has a key signature of one sharp and a 4/4 time signature. It consists of three measures. The first measure has a chord of G (G3, B3, D4) and a melody of G3, A3, B3, C4. The second measure has a chord of D (D4, F#4, A4, C5) and a melody of D4, E4, F#4, G4. The third measure has a chord of A (A3, C4, E4, G4) and a melody of A3, B3, C4, D4. The piece ends with a double bar line.

© LEU-VERLAG, Neusäß

CD - Lied 7/8

Form : Melodie (3x)



Der Kuchen - Twist (Backe, backe Kuchen)

bearb: F. Krepp

F B^b F B^b F

Ba - cke, ba - cke Ku - chen, der Bä - cker hat ge - ru - fen.

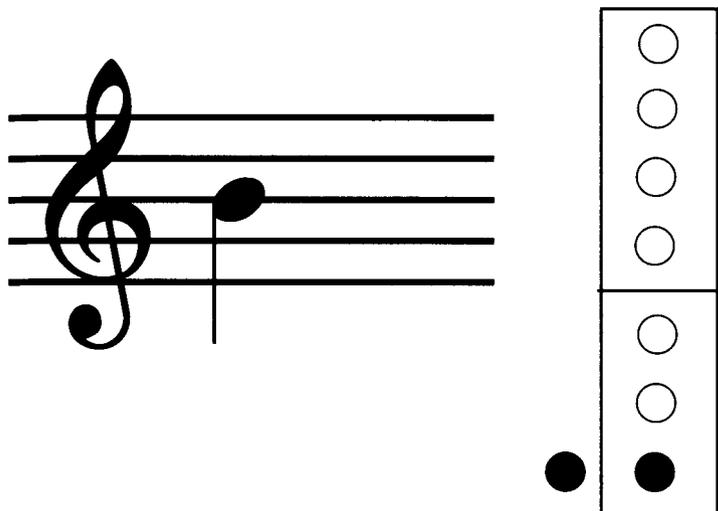
B^b F B^b C F

Wer will gu - ten Ku - chen ba - cken, der muss ha - ben sie - ben Sachen.

© LEU-VERLAG, Neusäß

CD - Lied 9/10

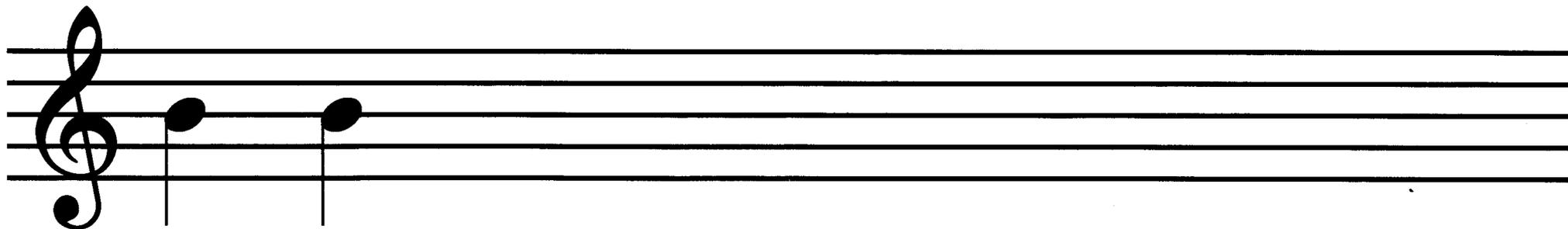
Das ist die Note h. Sie liegt auf der 3. Notenlinie in der Mitte der fünf Notenlinien.



*Merke: Ab der Note h und allen Noten, die **höher** liegen, geht der Notenhals auf der linken Seite nach unten.*

*Bei allen Noten, die **tiefer** liegen, geht der Notenhals auf der rechten Seite nach oben.*

Male einige Noten h !



Das Viertöne - Pausenlied in H

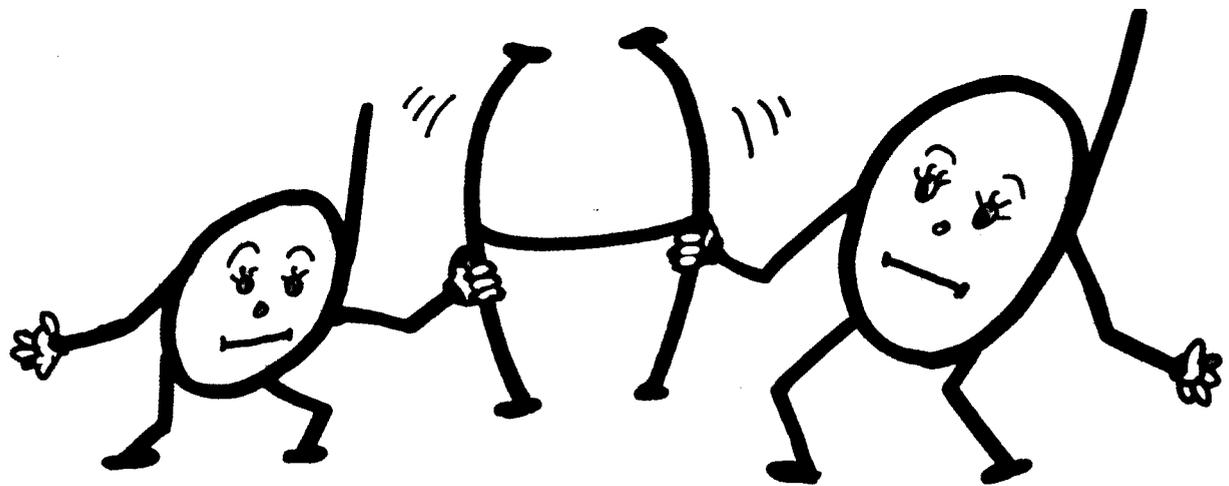
M.: F. Krepp



© LEU-VERLAG, Neusäß

CD - Lied 11/12

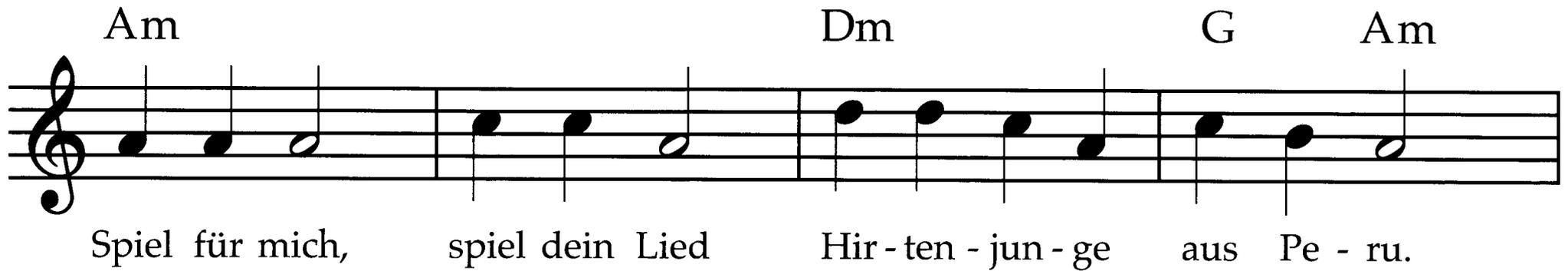
Form : Melodie (3x)



Hirtenjunge aus Peru

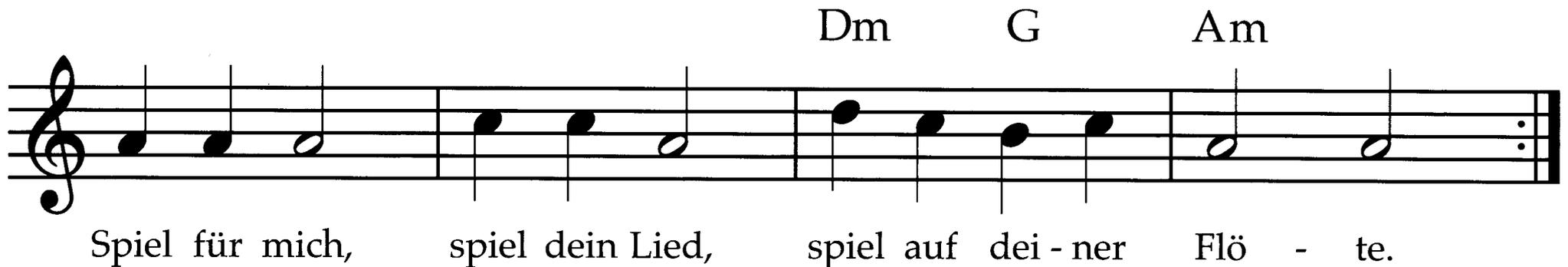
M. + T. : F. Krepp

Am Dm G Am



Spiel für mich, spiel dein Lied Hir - ten - jun - ge aus Pe - ru.

Dm G Am

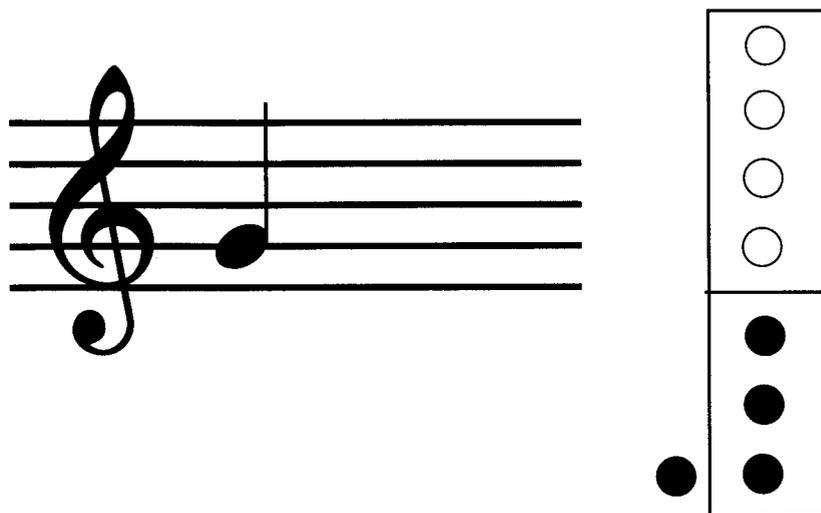


Spiel für mich, spiel dein Lied, spiel auf dei - ner Flö - te.

© LEU-VERLAG, Neusäß

CD - Lied 13/14

Das ist die Note g. Sie liegt auf der 2. Notenlinie von unten.



Male einige Noten g !



Das Viertöne - Pausenlied in G

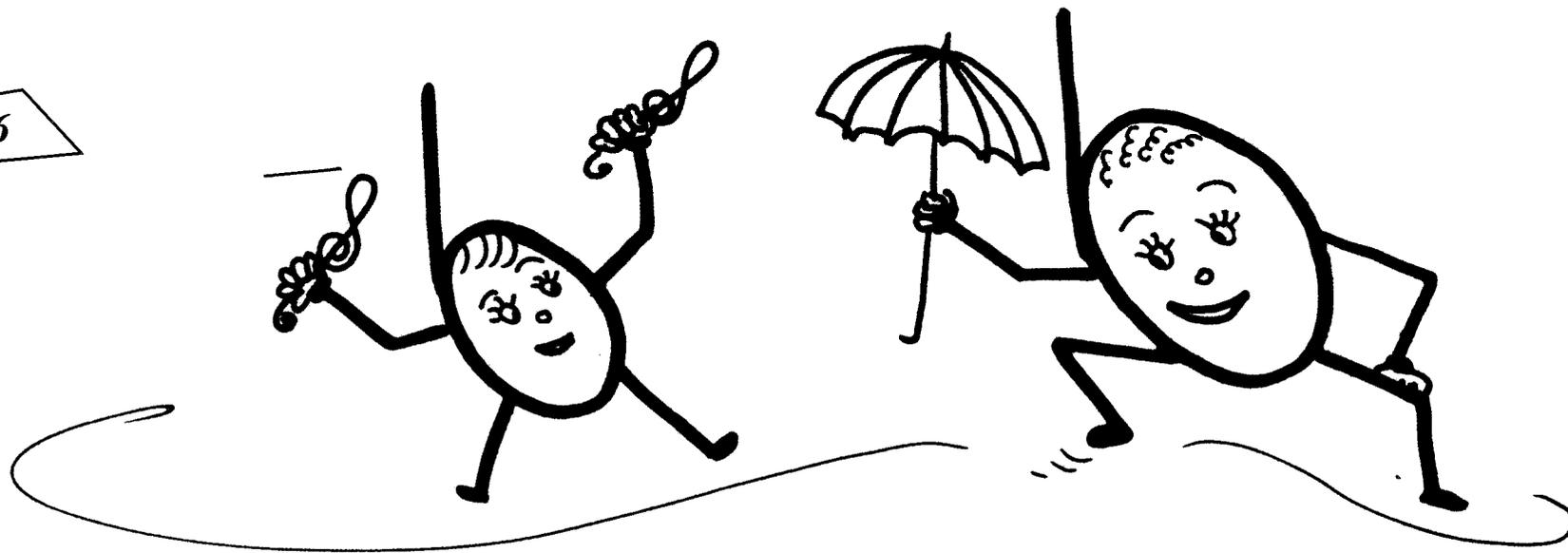
M.: F. Krepp

The image shows two staves of musical notation. The first staff begins with a treble clef and a G chord symbol above the first measure. The melody consists of four quarter notes on the G line (G4, A4, B4, C5), followed by a whole rest. The second staff begins with a C chord symbol above the first measure, followed by a whole rest. The melody then consists of four quarter notes on the G line (G4, A4, B4, C5), followed by a whole rest. Above the second staff, there are chord symbols: G above the first measure, D above the second measure, and G above the third measure.

© LEU-VERLAG, Neusäß

CD - Lied 15/16

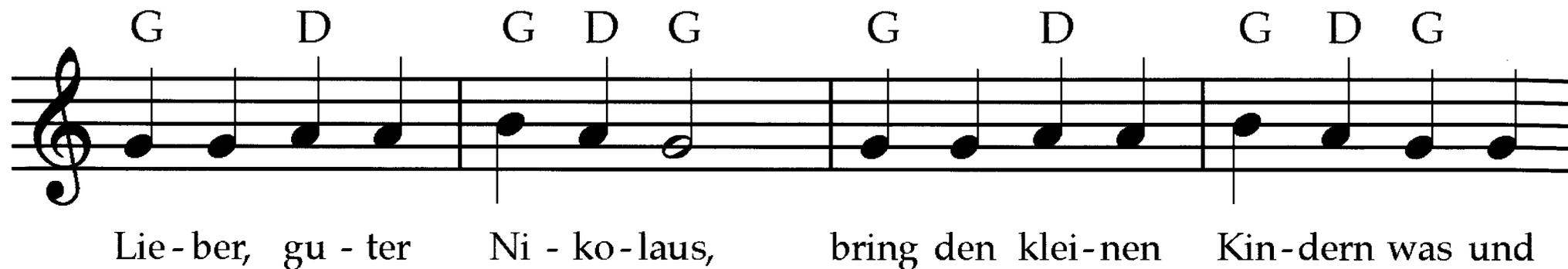
Form : Melodie (3x)



Nikolauslied

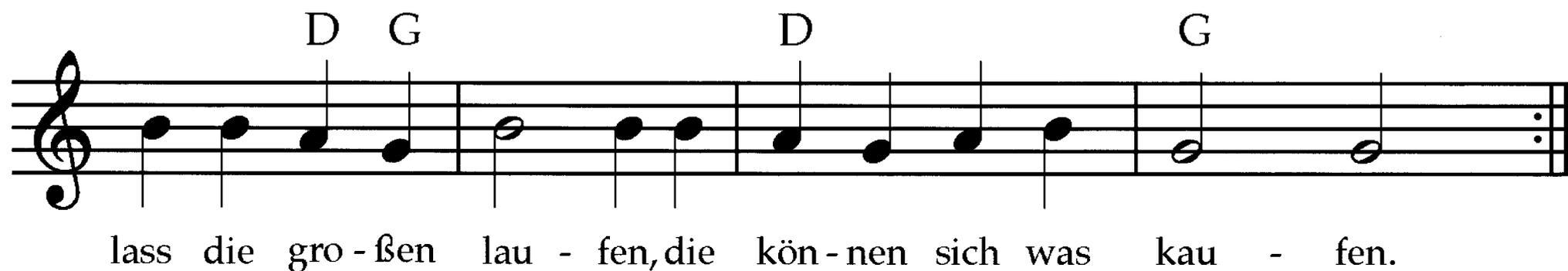
bearb.: F. Krepp

G D G D G G D G D G

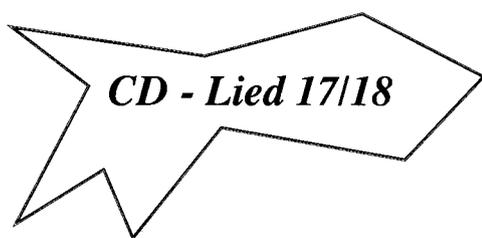


Lie-ber, gu - ter Ni - ko - laus, bring den klei - nen Kin - dern was und

D G D G



lass die gro - ßen lau - fen, die kön - nen sich was kau - fen.



Form: Einleitung (4 Takte) / Melodie (2x)

Brunnenlied (Kanon zu 4 Stimmen)

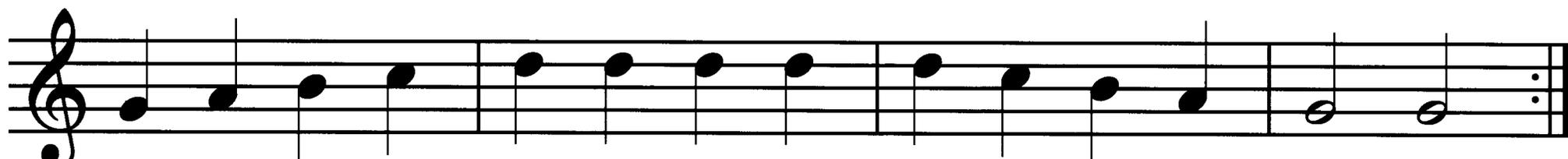
bearb.: F. Krepp

G

1. 2. 3. 4.



Ist ein Wolf in' Brunn' ge - fal - len, hab ihn hö - ren plump - sen.



Wär er nicht hin - ein - ge - fal - len, wär er nicht er - trun - ken.

CD - Lied 19/20

Schlaf, Kindlein schlaf

bearb.: F. Krepp

The musical score is written on three staves in G major. The first staff contains the first two measures: 'Schlaf, Kind - lein schlaf!' with chords G and D. The second staff contains the next two measures: 'Der Va - ter hüt' die' with chords G and D. The third staff contains the final two measures: 'Schaf'. Die Mut - ter schüt - telt's Bäu - me - lein, da fällt her - ab ein Träu - me - lein. Schlaf, Kind - lein schlaf.' with chords G, D, G, D, and G. The melody consists of quarter and eighth notes, with rests and a final double bar line.

G D G D

Schlaf, Kind - lein schlaf! Der Va - ter hüt' die

G D G

Schaf'. Die Mut - ter schüt - telt's Bäu - me - lein, da

D G D G

fällt her - ab ein Träu - me - lein. Schlaf, Kind - lein schlaf.

CD - Lied 21/22

Form: Einleitung (4 Takte) / Melodie (2x)

Summ, summ, summ

bearb.: F. Krepp

G D G D G

Summ, summ, summ! Bien - chen summ her - um!

D G D

Ei, wir tun dir nichts zu - lei - de, flieg nur aus in Wald und Hei - de!

G D G D G

Summ, summ, summ! Bien - chen summ her - um!

CD - Lied 23/24

A, a, a, der Winter, der ist da

mündlich überliefert

Musical staff 1: Treble clef, 4/4 time signature. Chords G, D, G. Notes: A, a, a, der, Win-ter, der, ist, da.

A, a, a, der Win - ter, der ist da.

Musical staff 2: Treble clef, 4/4 time signature. Chords G, D, G, D, G, D, G, D. Notes: Herbst und Som-mer, sind ver-gan-gen, Win-ter, der hat an-ge-fan-gen.

Herbst und Som - mer sind ver - gan - gen, Win - ter, der hat an - ge - fan - gen.

Musical staff 3: Treble clef, 4/4 time signature. Chords G, D, G. Notes: A, a, a, der, Win-ter, der, ist, da.

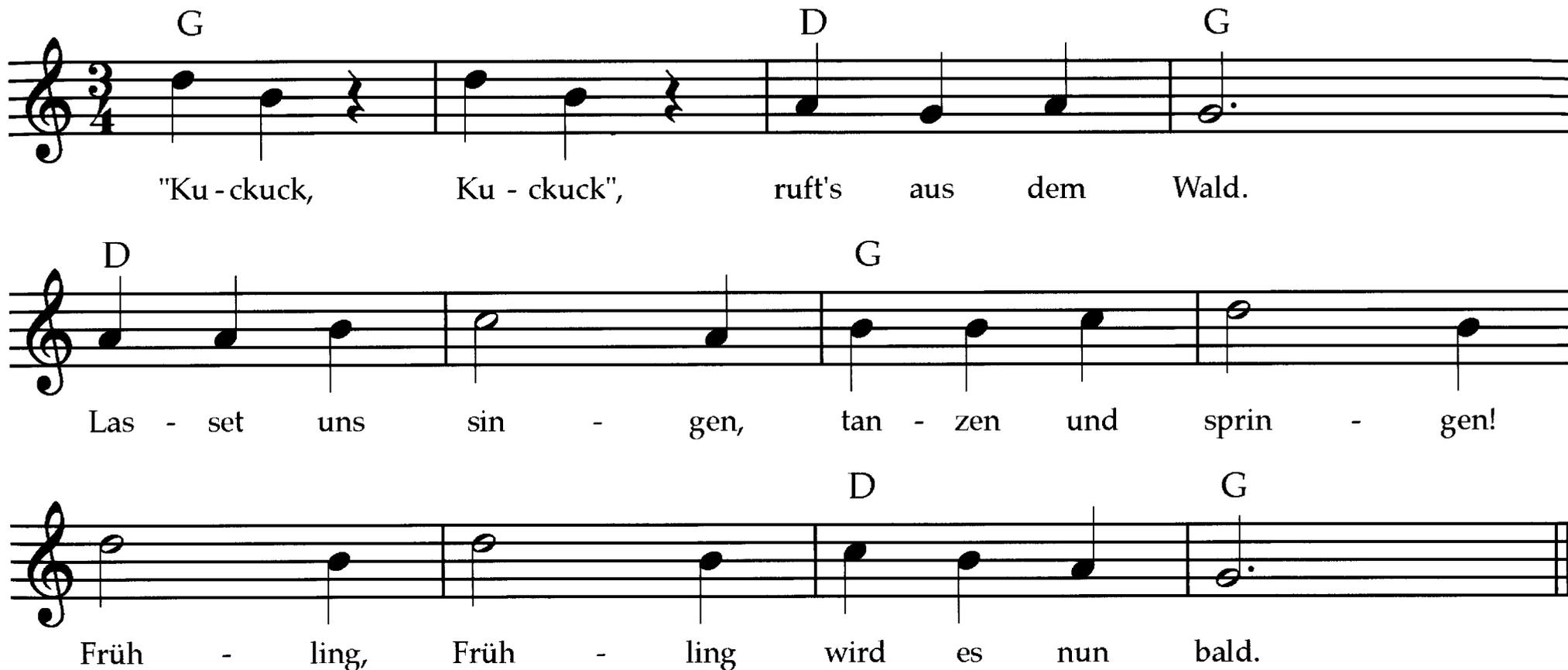
A, a, a, der Win - ter, der ist da.

*Fällt Dir am Anfang des Liedes etwas auf?
Die Erklärung folgt auf der nächsten Seite.*

CD - Lied 25/26

Kuckuck

H. v. Fallersleben (1817)
bearb.: F. Krepp



G D G

"Ku - ckuck, Ku - ckuck", ruft's aus dem Wald.

D G

Las - set uns sin - gen, tan - zen und sprin - gen!

D G

Früh - ling, Früh - ling wird es nun bald.

Achtung: Der Anzähler vor dem Lied auf der CD zählt bei dem Dreivierteltakt zweimal bis drei.
Also: Eins, zwei, drei. Eins, zwei, drei.



Form : Melodie (3x)

Wir sind Indianer

T. und M.: Frithjof Krepp



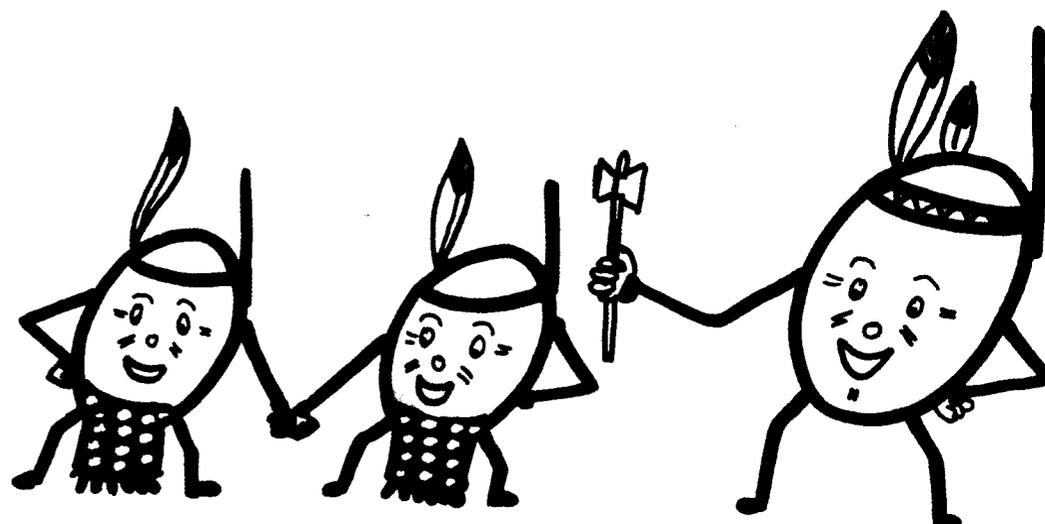
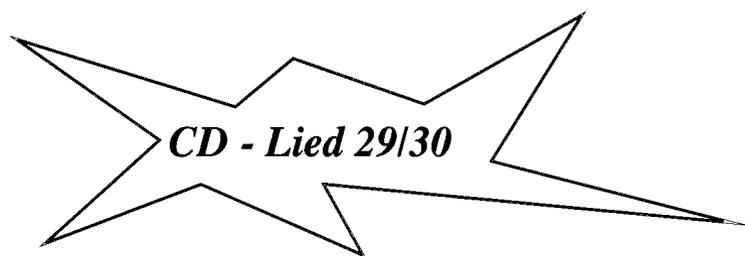
Wir sind In-dia - ner und rei - ten wie der Wind, und uns'-re Pfer - de, die



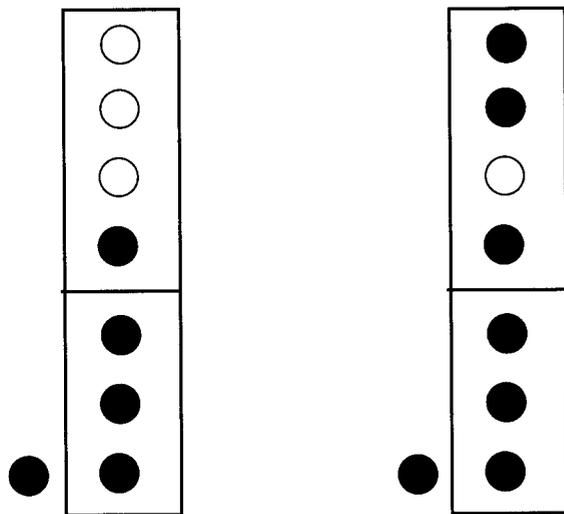
tra - gen uns ge - schwind. Yeah, jip - pi, yeah, jip - pi, jip-pi, jip - ei - yeah.

© LEU-VERLAG, Neusäß

Form: Melodie/Melodie/Rhythmus-Zwischenspiel ohne Flöte (8Takte)/Melodie/Melodie.



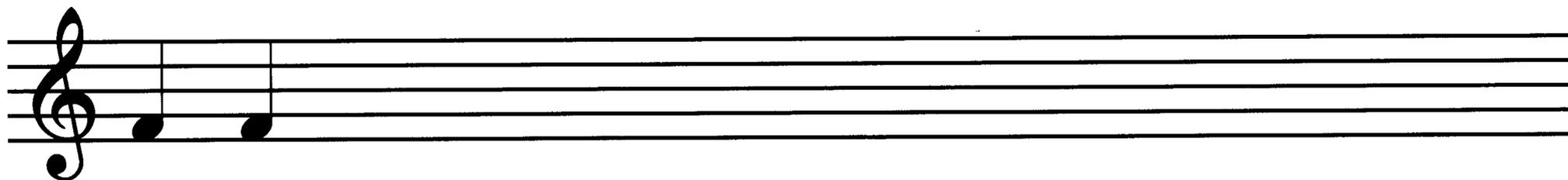
Das ist die Note f. Sie liegt zwischen der 1. und 2. Notenlinie von unten.



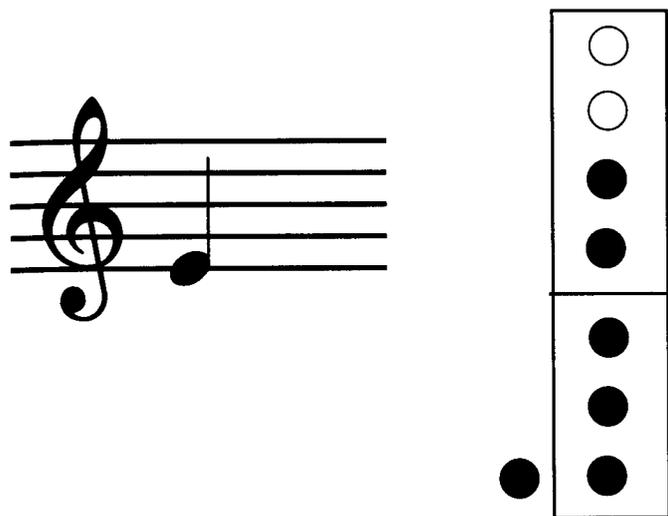
Deutsche Griffweise

Barocke Griffweise

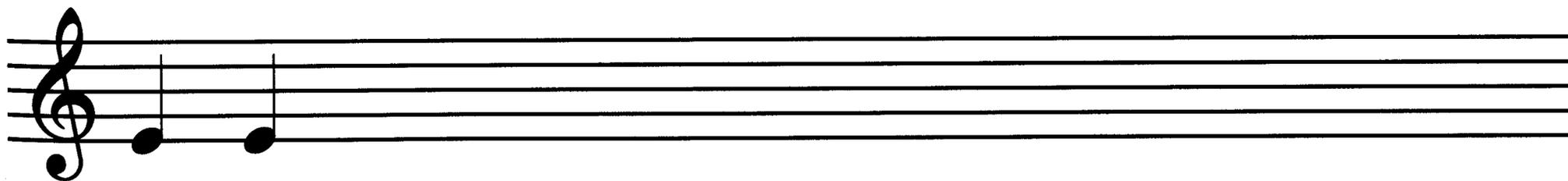
Male einige Noten f!



Das ist die Note e. Sie liegt genau auf der 1. Notenlinie.



Male einige Noten e!

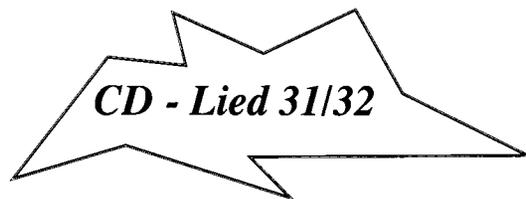


Das Viertöne - Pausenlied mit e und f

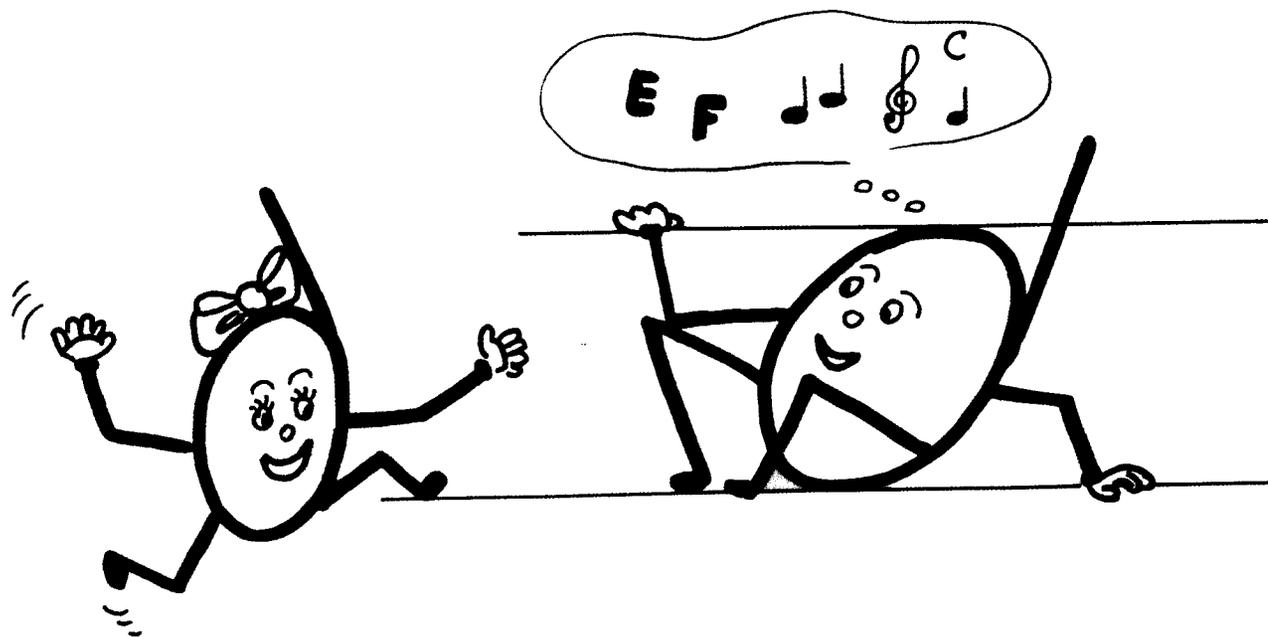
Frithjof Krepp

The musical score consists of two staves in 4/4 time. The first staff starts with a treble clef and a 4/4 time signature. It contains two measures of music, each with a whole note. The first measure has a 'C' above it, and the second measure has an 'F' above it. The second staff also starts with a treble clef and contains three measures of music, each with a whole note. The first measure has a 'G7' above it, the second has a 'C', and the third has a 'G' and a 'C' above it. The piece ends with a double bar line.

© LEU-VERLAG, Neusäß



Form : Melodie (3x)



Laterne, Laterne

mündlich überliefert
bearb.: F. Krepp

La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne, Mond und Ster - ne. Bren-ne
auf mein Licht, bren-ne auf mein Licht, a - ber nur mei-ne lie-be La - ter - ne nicht.

Form: Harfenvorspiel (4 Takte)/Melodie (3x)

Dieses Lied beginnt mit einem Auftakt.

Auftakt und Schlusstakt ergeben zusammen einen vollständigen Takt.

Zähle am Anfang: Eins, zwei, eins, zwei, drei.

CD - Lied 33/34

Himalaya

T. und M.: Frithjof Krepp

Am Em Am Em

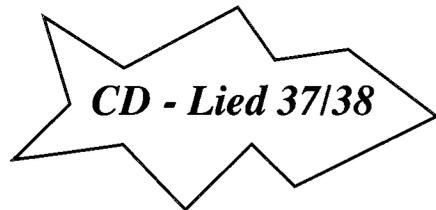
Ü - ber den Wol - ken e - wi-ges Eis im Sil - ber - glanz,

F Dm G Am

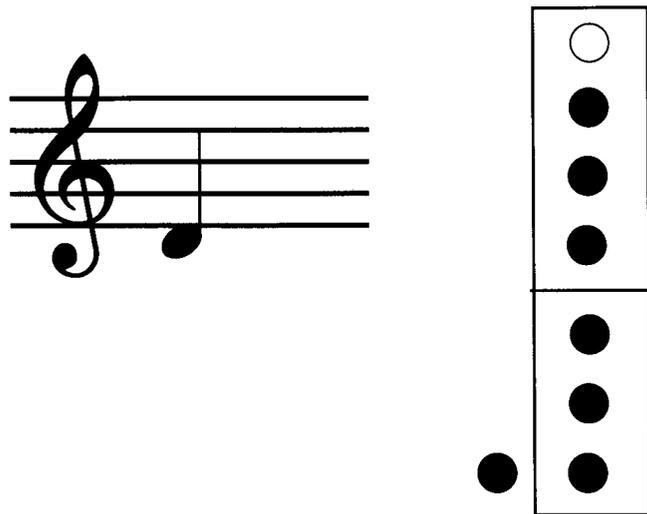
nah bei den Ster - nen, ein - sa - mer Schneeflo - cken - tanz.

Form: Einleitung (4 Takte)/Melodie (2x)

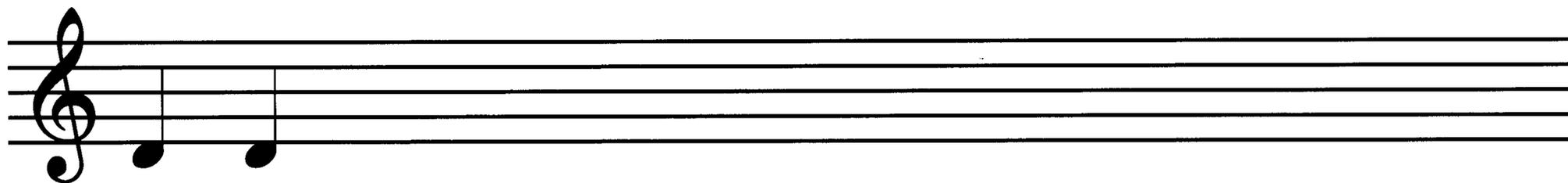
© LEU-VERLAG, Neusäß



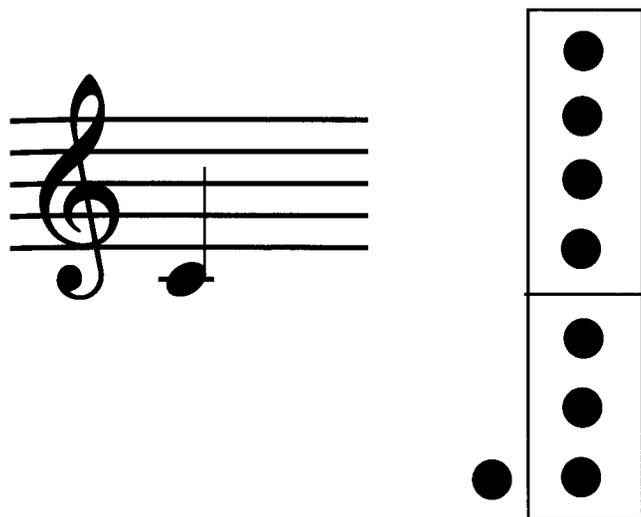
Das ist die Note tiefes d. Sie hängt unter der 1. Notenlinie.



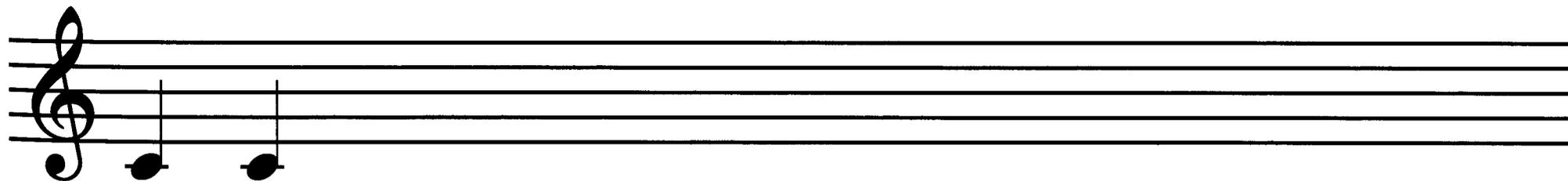
Male einige Noten tiefes d !



Das ist die Note *tiefes c*. Sie sitzt unter der 1. Notenlinie auf einer Hilfslinie.



Male einige Noten tiefes c !



Das Zweiflötenspiel in C

Frithjof Krepp

The musical score consists of two systems, each with two staves. The first system is marked with a treble clef and a common time signature. The first staff of the first system has a whole rest in the first measure, followed by a quarter rest in the second measure, and then a sequence of quarter notes: G4, A4, B4, C5. The second staff of the first system has a sequence of quarter notes: C4, D4, E4, F4. The first system is divided into four measures. The first measure is marked with a 'C' above the staff. The second and third measures are marked with an 'Am' above the staff. The second system also has two staves. The first staff has a whole rest in the first measure, followed by a quarter rest in the second measure, and then a sequence of quarter notes: G4, A4, B4, C5. The second staff has a sequence of quarter notes: C4, D4, E4, F4. The second system is divided into four measures. The first measure is marked with an 'F' above the staff. The second and third measures are marked with a 'G' above the staff. The fourth measure is marked with a 'C' above the staff. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Spieler mit 2 Flöten oder in 2 Gruppen!

Form : Melodie (3x)

CD - Lied 39-42

© LEU-VERLAG, Neusäß

Nachdem Du jetzt das tiefe c kennengelernt hast, kannst Du auch eine C-Dur Tonleiter spielen.

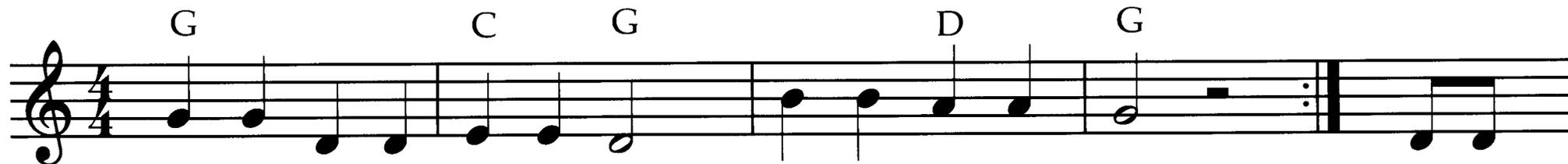
Aufwärts *Abwärts*

c d e f g a h c h a g f e d c

Kannst Du sie auch schneller spielen?

Old Mac Donald hat 'ne Farm

aus England
bearb.: F. Krepp



Old Mac Don-ald hat 'ne Farm.
Und da lau-fen Hüh-ner rum.

I - ja, i - ja - ho.
I - ja, i - ja - ho.

Es macht



tuk - tuk hier, es macht tuk-tuk da, tuk-tuk hier, tuk-tuk da, tuk-tuk ü - ber - all.

**2. Old Mac Donald hat 'ne Farm. I-ja, i-ja-ho.
Und da laufen Gänse rum. I-ja, i-ja-ho.
Es macht ga-gak hier, es macht ga-gak da,
ga-gak hier, ga-gak da, ga-gak überall.**

3. ... Schweine ... oink-oink ...

4. ... Ziegen ... mek-mek ...

5. ... Kühe ... muh-muh ...

CD - Lied 43/44

Form: Einleitung (4 Takte)/Melodie (2x)

Ein Frühlingsmorgen (Morning has broken)

M.: alte gälische Melodie
dt. T. und bearb.: F. Krepp

C Dm G F C



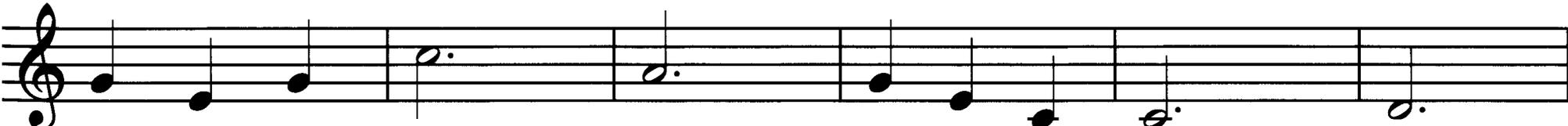
Ein Früh-lings - mor - gen, bunt ist der Him - mel.

Em Am D G



Vö - gel sie sin - gen ihr er - stes Lied

C F C Am D



und El - fen tan - zen, Tau - trop - fen glän - zen

G C F G C



wach auf und freu' dich auf die - sen Tag.

Santiano

aus USA

dt. T. und bearb.: F. Krepp

Dm F C

Wir fah - ren ü - bers Meer, se - geln mit dem Wind, hei - ja -
Und auf dem Meer da singt der Wind, hei - ja -

Dm C Gm

ho, San - ti - a - no, al - tes Schiff komm und
ho, San - ti - a - no, bald schon komm ich zu

C Am Dm C Dm

bring uns schnell zu dem Gold von Ka - li - for - ni - en.
dir zu - rück, und ich schenk dir ei - nen gold 'nen Ring.

© LEU-VERLAG, Neusäß

CD - Lied 47/48

Form: Vorspiel (4 Takte)/Melodie (2x)/Zwischenspiel (4 Takte)/Melodie (2x)

10.000 Meilen (500 miles)

M.: Hedy West
dt. T.: H. Halberstadt/F. Krepp

Mit dem Flugzeug, mit der Bahn, mit dem Schiff, 'nem Ru - der -
kahn, we - nig Geld und kaum Ge - päck, wir fahr'n hin - aus.
Zehntau - send Mei - len von zu Haus, zehn - tau - send Mei - len von zu
Haus, ja wir sind zehn - tau - send Mei - len von zu Haus.

Chords: G, Em, Am, C, Am, C, D, G, Am, C, D, G

© LEU-VERLAG, Neusäß



Form: Klaviervorspiel (4 Takte)/Melodie (2x)
Zähle am Anfang: Eins, zwei, eins, zwei

Die Eurovisionsmelodie

aus dem Prélude von M. A. Charpentier (um 1636-1704)
bearb.: F. Krepp

The musical score consists of two staves of music in 4/4 time. The first staff contains the first six measures, and the second staff contains the remaining six measures. Chord symbols are placed above the notes: G, D, G, C, G, D on the first staff, and G, D, G, C, D, G on the second staff. The melody is written in a treble clef and features a mix of eighth and quarter notes, with some beamed eighth notes and a final quarter note on the second staff.



Form: Melodie/Trompetensolo/Melodie

Zum Notenschreiben

